

Nenstadt an der Aisch, westl. von Erlangen, hübsche Stadt mit starkem Getreide-, Hopfen- und Weinbau, und blühenden Wol- len- und Lederfabriken.

Windshheim, gleichfalls an der Aisch, ansehnliche Stadt mit einem schönen Rathhause, Weinbau, starker Bierbrauerei, und Gold-, Silber- und Nadelnfabriken.

Uffenheim, an der Gollach, westl. der vorigen, sehr gewerbige Stadt mit großen Vieh- und Wollmärkten, und zahlreichen Rothgerbern.

Rothenburg, an der Tauber, südl. der vorigen, wohlgebaute Stadt mit 7800 E., vielen Flanell- und Tuchmachern, und starkem Obst- und Weinbau.

Schillingsfürst, südöstl. der vorigen, schönes Berg- und Re- sidentzschloß des Herrn Fürsten von Hohenthe-Schillings- fürst. Am Fuße des Berges der Marktflecken Frankenheim.

Dinkelsbühl, an der Werniß, südl. dem vorigen, hübsche Stadt mit 7000 E., die viel Wolle und Leder verarbeiten, und Papier- feintafeln fertigen.

Dettingen, auch an der Werniß, wohlgebaute, gewerbige Stadt, und Hauptort und Residenz des Herrn Fürsten von Det- tingen-Spielberg.

Wallerstein, südwestl. der vorigen, hübscher Marktflecken mit einem herrlichen Schloße, Hauptort und Residenz des Herrn Fürsten von Dettingen-Wallerstein.

Nördlingen, an der Eger, im sogenannten Rieße, ansehn- liche Stadt mit 7500 E., die eine Menge Leppiche, Loden, Leb- fuchen und Rießgänse liefern.

Monheim, östl. der vorigen, kleine Stadt, durch ihre blühenden Nadelnfabriken bekannt und genähert.

Pappenheim, an der Altmühl, schönes Städtchen mit 2 Schloß- fern, Hauptort und Residenz des Herrn Grafen von Pappenheim.

Weißenburg, unweit der schwäbischen Rezat, im sogenann- ten Nordgau, wohlgebaute Stadt mit 5000 E., der Bergfeste Weißburg, und altheutschen Alterthümern.

Ellingen, an der schwäbischen Rezat, die bei Weißenburg, hübsches Städtchen und Hauptort der Herrschaft, oberer Gerichtes Ellingen, das dem H. Reichs-Marschall Fürsten von Brede gehört.

6) Im Obermain-Kreise:

Baireuth, am rothen Main, in Mitte des Kreises, sehr schöne und regelmäßig gebaute Stadt mit 15.000 E., zwei kön. Schlössern, einem Gymnasium und Leibstumpfen-Insti- tute, und sehr blühenden Fabriken. Seinerdorth sind die na- hen Lustschlößer: Eremitage, Phantastie und Sanspareil.

Bamberg, an der Regnitz, und nicht weit von deren Ausfluß in den Main, sehr schöne Stadt und Sitz eines Erzbischofes, mit 18.600 E., einem Lyzeum, Gymnasium, Clerical- und Schul- lehrer-Seminar, einer chirurgischen Schule, gegen 400 Gärtn- nermeistern, und lebhafter Handlung und Schiffahrt.

Jorchheim, an der Regnitz, südl. der vorigen, feste Stadt mit Leder- und Spiegelnfabriken u. erheblichem Obst- u. Weinbau. Muggendorf, an der Wiesent, zwischen Jorchheim und Baireuth, hübscher Marktflecken, wegen seiner naben Tropfsteinhöhlen be- rühmt und besucht. Die schönste ist die Rosenmüllersöhle.

Pegnitz, am Flusse gleiches Namens, südl. von Baireuth, kleine Stadt mit Eisenbergwerken und einiger Handlung.